

**Salzgitter, 13. März 2003**

## **Ad – hoc Mitteilung der SALZGITTER AG**

### **Eckdaten des Geschäftsjahres 2002**

#### **Trotz widriger Umfeldbedingungen mit über 70 Mio. € Gewinn abgeschlossen**

Die Salzgitter AG Stahl und Technologie hat das Geschäftsjahr 2002 mit einem Ergebnis abgeschlossen, das in Anbetracht der anhaltend schwierigen konjunkturellen Lage im In- und Ausland als insgesamt zufriedenstellend bezeichnet werden kann.

Der niedersächsische Konzern erzielte bei 4,7 Mrd. € konsolidiertem Außenumsatz einen Gewinn vor Steuern von 72,5 Mio. € (EBT). Der Gewinn nach Steuern (EAT) betrug 65,9 Mio. € (Vorjahr: 144,3 Mio. €). Das Umsatzwachstum von 3 % gegenüber dem Geschäftsjahr 2001 (4,6 Mrd. € Konzernumsatz) ist auf die Erweiterung des Konsolidierungskreises zurückzuführen. Die Verzinsung des eingesetzten Kapitals (ROCE) erreichte 7,3 %.

Ausgehend von einer völlig unbefriedigenden, durch die niedrigsten Marktpreise für Flachstahl seit 20 Jahren gekennzeichneten Situation im ersten Halbjahr 2002 verbesserte der Unternehmensbereich Stahl seine Performance in den folgenden Monaten. Da die Gewinne des zweiten Halbjahres die in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres entstandenen Verluste nicht ausgleichen konnten, belief sich das Vorsteuerergebnis 2002 auf insgesamt - 23,5 Mio. € (Vorjahr: + 30,1 Mio. €). Dabei entsprachen sowohl der Gesamtumsatz von 1,9 Mrd. € als auch die 1,4 Mrd. € Beitrag des Unternehmensbereichs zum Außenumsatz des Konzerns dem Niveau des Vorjahres.

Der Unternehmensbereich Röhren hat mit 76,8 Mio. € Gewinn vor Steuern erneut ein herausragendes Ergebnis erzielt (Vorjahr: 101,9 Mio. €). Bedingt durch Veränderungen des Konsolidierungskreises stieg der konsolidierte Außenumsatz auf 1,1 Mrd. € (Vorjahr: 1,0 Mrd. €).

Das Geschäft des Unternehmensbereichs Handel erfuhr 2002 wenig Impulse; der Außenumsatz gab nach auf 1,7 Mrd. € (Vorjahr: 1,9 Mrd. €). Es wurde ein Vorsteuergewinn von 8,2 Mio. € erwirtschaftet (Vorjahr: 18,5 Mio. €).

Der Unternehmensbereich Dienstleistungen konnte den Außenumsatz mit 232 Mio. € gegenüber dem Vorjahr um 7% steigern. Der Gewinn vor Steuern erreichte 8,3 Mio. € (Vorjahr: 12,8 Mio. €).

Im Unternehmensbereich Verarbeitung stieg der Außenumsatz auf 229 Mio. € (Vorjahr: 118 Mio. €). Ursache für dieses Umsatzwachstum ist die erstmalige Einbeziehung von drei weiteren Gesellschaften in den Konsolidierungskreis des Konzerns. Das Ergebnis vor Steuern beträgt im Geschäftsjahr 2002 8,0 Mio. €. Es ist mit dem Vorjahresverlust von 2,3 Mio. € nicht vergleichbar, da im Rahmen des Abschlusses 2002 Aufwendungen für Strukturmaßnahmen sowie Anlaufaufwendungen zweier Start-up-Unternehmen von insgesamt über 20 Mio. € verkraftet worden sind, denen Gewinne aus der Reduzierung der Beteiligung an dem US-amerikanischen Stahlunternehmen Steel Dynamics Inc. in ähnlicher Größenordnung gegenüberstehen.

Der Jahresabschluss wird dem Aufsichtsrat in seiner nächsten Sitzung zur Billigung vorgelegt und in vollständiger Fassung am 15. April 2003 veröffentlicht werden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Investor Relations: Telefon 0049-(0)5341-21-3783, Fax: 0049-(0)5341-21-2570